

## Affluent Medical erreicht bei ersten zwei Patienten das klinische Ziel der Pilotstudie ‚Dry‘ mit dem künstlichen Harnröhrenschließmuskel Artus

- Zweite erfolgreiche Implantation des innovativen Medizinprodukts Artus in Krakau, Polen
- Gelungene Aktivierung des Geräts bei den ersten zwei Patienten jeweils sechs Wochen nach Operation
- Der künstliche Harnröhrenschließmuskel Artus zur Behandlung von Inkontinenz bei Frauen und Männern adressiert einen hohen medizinischen Bedarf: weltweit sind 400 Millionen Menschen betroffen

Aix-en-Provence, 18. Juni 2024, 17:45 Uhr – Affluent Medical (ISIN: FR0013333077 – Ticker: AFME), ein französisches, international tätiges MedTech-Unternehmen im klinischen Stadium, das auf die Entwicklung und Herstellung innovativer medizinischer Implantate spezialisiert ist, hat heute bekanntgegeben, dass sein Medizinprodukt Artus zur Behandlung von Harninkontinenz bei den ersten zwei Patienten im Rahmen der europäischen Pilotstudie ‚Dry‘ erfolgreich aktiviert wurde.

Nach der gelungenen Erstimplantation von Artus bei einem Patienten in der Tschechischen Republik, die im März dieses Jahres bekannt gegeben wurde, wurde das Medizinprodukt nun auch bei einem 70-jährigen Mann mit Harninkontinenz von **Professor Piotr Chlosta**, Vorsitzender der Abteilung für Urologie an der medizinischen Fakultät der Jagiellonian-Universität und Leiter der klinischen Abteilung für Urologie und Onkologie am Universitätskrankenhaus im polnischen Krakau, erfolgreich eingesetzt.

Dieser zweite minimalinvasive Eingriff mit einer Operationszeit von 45 Minuten bestätigt, wie einfach Artus vorbereitet und implantiert werden kann.

Die Aktivierung der zwei künstlichen Artus-Sphinkter erfolgte jeweils sechs Wochen nach Operation. Sämtliche Sicherheitskriterien wurden erfüllt, und die Patienten äußerten keinerlei Beschwerden bei der Verwendung des Produkts. Eine Leistungsbewertung wird im Rahmen der pivotalen Phase durchgeführt werden, mit dem Ziel, die Inkontinenz drei Monate nach Aktivierung zu reduzieren.

**Sébastien Ladet, CEO von Affluent Medical, sagte:** „Dass wir das klinische Ziel der Pilotstudie bei diesen ersten beiden Patienten erreichen konnten, ist ein sehr ermutigendes Ergebnis. Wir haben hierdurch weitere Fortschritte gemacht, konnten zeigen, dass Artus sicher ist, und haben das Feedback der ersten Patienten eingeholt. Damit kommen wir unserem Ziel näher, bis Ende 2024 zehn Patienten im Rahmen der Pilotstudie ‚Dry‘ zu behandeln.“

Harninkontinenz ist weltweit ein großes Problem der öffentlichen Gesundheit. Von der Erkrankung sind sowohl Männer als auch Frauen in verschiedenen Lebensabschnitten betroffen. Frauen leiden generell häufiger daran, insbesondere jüngere Patientinnen (ab 25 Jahren), nachdem sie mehrere Kinder zur Welt gebracht haben. Bei älteren Patienten (ab 40 Jahren) ist sie häufig eine Folge einer Behandlung von Prostata- oder Blasenkrebs. Harninkontinenz hat erhebliche Auswirkungen auf das soziale Leben und die Psyche der Patienten. Viele von ihnen entwickeln Angstzustände und Depressionen, da die Krankheit für die meisten Betroffenen weiterhin ein Tabuthema ist. Laut Optima Insights wird der globale Markt für Medizinprodukte zur Behandlung von Harninkontinenz (einschließlich Schlingen, Neurostimulatoren und künstlicher Schließmuskel) bis 2027 ein Volumen von voraussichtlich 4,3 Milliarden US-Dollar erreichen, mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 11% zwischen 2019 und 2027.



Anmerkung: Bitte beachten Sie, dass die offizielle Pressemitteilung die vom Unternehmen in englischer Sprache veröffentlichte Meldung ist. Die obige Übersetzung dient lediglich der vereinfachten Informationsbereitstellung.



### Über Affluent Medical

Affluent Medical ist ein französisches MedTech-Unternehmen. Ziel des von Truffle Capital gegründeten Unternehmens ist es, ein weltweit führendes Unternehmen in der Behandlung von strukturellen Herzerkrankungen, der weltweit häufigsten Todesursache, sowie von Harninkontinenz, von der derzeit jeder vierte Erwachsene betroffen ist, zu werden.

Affluent Medical entwickelt minimal-invasive, innovative, adjustierbare und biomimetische Implantate der nächsten Generation zur Wiederherstellung wichtiger physiologischer Funktionen. Die vom Unternehmen entwickelten Produktkandidaten befinden sich derzeit alle in klinischen Studien.

Das Unternehmen strebt an, vorbehaltlich der Verfügbarkeit der erforderlichen Mittel zur Finanzierung seiner Strategie sowie positiver Ergebnisse aus den laufenden klinischen Studien, seine Produkte schrittweise ab Anfang 2026 zu vermarkten.

Für weitere Informationen: <http://affluentmedical.com>

### Kontakt:

---

#### **AFFLUENT MEDICAL**

Sébastien LADET  
Chief Executive Officer  
[investor@affluentmedical.com](mailto:investor@affluentmedical.com)

#### **PRIMATICE**

**Media Relations Frankreich**  
Thomas ROBOREL de CLIMENS  
+33 (0)6 78 12 97 95  
[thomasdeclimens@primatice.com](mailto:thomasdeclimens@primatice.com)

#### **SEITOSEI.ACTIFIN**

#### **Financial Communications / Press Relations**

Ghislaine GASPARETTO / Jennifer JULLIA  
+33 (0)6 21 10 49 24 / +33 (0)1 56 88 11 19  
[ghislaine.gasparetto@seitosei-actifin.com](mailto:ghislaine.gasparetto@seitosei-actifin.com)/  
[jennifer.jullia@seitosei-actifin.com](mailto:jennifer.jullia@seitosei-actifin.com)

#### **MC SERVICES AG**

#### **Media Relations Europa**

Caroline BERGMANN / Kirsten RÜHL  
+49 (0)211 529252 20 / +49 (0)211 529252 16  
[affluent@mc-services.eu](mailto:affluent@mc-services.eu)